Ein Hoch auf die Jubilare

■ *Geburtstagsständchen im Hofmatt-Zentrum Weggis*

Bereits naht das Jahresende,
bald schon ist die Jahreswende.
Der Schnee ist schon zu sehen,
und doch kann man noch nicht auf den Skiern stehen.
Die Musik liegt in der Luft,
alle Musikanten sind in der Kluft.
Die Jubilare warten gespannt,
also spielt die Musik rasant.
Doch nicht nur Klappen und Piston werden gedrückt,
auch das Mundwerk wird geweckt.
Schliesslich ertönen Musik und Gesang im Einklang,
was die Jubilare hören könnten stundenlang.

Von: Sabrina Portmann

Wieder ist ein halbes Jahr vorbei, und schon wieder durften einige Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner von Weggis einen runden Geburtstag feiern. Wie üblich konnten die Feldmusik Weggis sowie der Männerchor Weggis nicht fehlen. Mit stimmungsvollen Klängen und herzerwärmendem Gesang füllten die beiden Vereine die Hallen des Alterszentrums Hofmatt. Die Jubilarinnen und Jubilare waren sichtlich begeistert. Gegen 16.30 Uhr eröffnete die Feldmusik Weggis das gut stündige Abendprogramm mit dem Walzer Tulacek, gefolgt von zwei weiteren Stücken. Anschliessend übernahm der Männerchor Weggis die Bühne, welcher ebenfalls seine Stücke zum Besten gab. Zwischendurch durften unsere Ehrengäste ein kleines Präsent entgegennehmen: ein bunter Blumenstrauss für die Frauen und eine gute Flasche Wein für die Männer. Wie gewohnt endete das Geburtstagsständchen mit dem gemeinsam vorgetragenen Stück Bajazzo, welches der Männerchor und die Feldmusik speziell für die Jubilarinnen und Jubilare des Hofmatt-Zentrums einstudiert haben. Das Publikum war begeistert und mit dem anschliessenden Apéro konnte der Abend nun ausklingen.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, doch die Klänge der Musikinstrumente verstummen noch lange nicht. Am 18. Dezember um 17.00 Uhr erwartet Sie die Feldmusik Weggis in der katholischen Pfarrkirche Weggis zum alljährlichen Adventskonzert. Lassen Sie sich überraschen, was auf dem Programm steht.

Ich vollende nun meinen Text mit einem weiteren Reim, so kannst du nun geniessen deinen Wein.

Abschluss der Saison 2016

■ *Pistolenclub Weggis*

Fahnengotte Edith Zurmühle übergibt die restaurierte Fahne dem Präsidenten Walter Arnold.

Am 12. Oktober nahmen rund 20 Mitglieder am Ausschiessen des Pistolenclubs Weggis im Röhrli teil. Das Schiessprogramm beinhaltete den Jahreskonkurrenzstich und den Glücksstich. Den, von der Luzerner Kantonalbank gestifteten, Glücksstich gewann Dario Catenazzi.

Beim anschliessenden feinen Raclette konnte die Geselligkeit gepflegt werden. In diesem Rahmen konnte Edith Zurmühle als damalige Fahnengotte die restaurierte Fahne dem heutigen Präsidenten Walter Arnold übergeben. Die Fahne des Pistolenclub Weggis wurde 1981 eingeweiht und hatte in den vergangenen drei Jahrzehnten etwas gelitten.

Der Pistolenclub Weggis startete am 15. November mit acht Schützen am 60. Morgarten-Pistolenschiessen. Infolge der Sennenchilbi Weggis war die Teilnehmerzahl aus Weggis etwas kleiner als üblich.

Mit diesen zwei Schiessanlässen beendet der Pistolenclub die Schiess-Saison 2016.

121. Eidg. Turnveteranen-Tagung

■ *Brugg-Windisch*

Mit 21 Veteranen reisten die Verbandsgruppe Luzern Ob- u. Nidwalden und die Gruppe des Stadtturnvereins Luzern am Wochenende vom 15./16. Oktober an die diesjährige ETVV Tagung in Brugg-Windisch. Über 800 Turnveteraninnen und Turnveteranen demonstrierten die Zusammengehörigkeit zur Turnersache. Davon waren 63 Teilnehmer über 80 Jahre und 26 Personen über 90 Jahre alt. Der älteste Veteran war mit seinen 99 Lenzen erstaunlich rüstig – Turnen erhält jung .

Auf der Reise nach Brugg durften wir in einem Rottenwagen der SBB unseren Mittags-Lunch einnehmen und so die Arbeitswelt der «Gramper» kennenlernen. Zur Besichtigung des SBB-Bahnparks lud uns anschliessend der Stiftungs-Präsident der Anlage, Herr Gregor Tomasi, zu einem Rundgang ein mit vielen Informationen über das altehrwürdige SBB-Depot aus den Jahren 1892 und 1912. Wir erfuhren Interessantes zu den 9 historischen Dampflokomotiven, der Spanisch-Brötli-Bahn, den drei Elektroveteranen und der Gross-Diesellokomotive. Danach wechselten wir zum Sportausbildungszentrum, wo bereits das Eröffnungsapéro auf uns wartete. Also Zeit für «Weisch no»-Gespräche und dem Austausch von Erinnerungen. Das anschliessende Nachtessen in der schön dekorierten Sporthalle mit einer abendfüllenden Unterhaltung, dem «Aargauer- Sportabend» mit spektakulären Turnvorführungen, war ein weiterer Höhepunkt des Tages.

An der Landsgemeinde am Sonntag waren rund 900 Teilnehmende, darunter viel Turn- und Politprominenz, anwesend. Nach dem geschäftlichen Teil blieb den Anwesenden genügend Zeit für interessante Gespräche und den gemütlichen Teil, verbunden mit den Ehrungen. Rolf Birrer, Ehrenveteran und Ehrenmitglied des STV Weggis, durfte das goldene Verdienstabzeichen in Empfang nehmen. Diese Auszeichnung erhielt aus dem Verbandsgebiet ebenfalls das Ehrenmitglied des Turnverbandes und des STV Kriens, Hansruedi Schläpfer.

Die ganze Turnerfamilie STV Weggis und die gesamte Turnerschaft gratulieren dem Ehrenveteran und allen Geehrten zu dieser verdienten Auszeichnung und wünschen ihnen weiterhin gute Gesundheit und Wohlergehen.

Hans Wyss

Rolf Birrer, Ehrenveteran und Ehrenmitglied des STV Weggis, durfte das goldene Verdienstabzeichen in Empfang nehmen.